



Katholische Kirche Region Bern
Pfarrei St. Johannes Münsingen

Jahresbericht 2017

Pfarrei Münsingen

Inhaltsverzeichnis

1. Wandlung	3
2. Diakonie	4
2.1 Seelsorge	
2.2 Partnerprojekt Bosnien-Herzegowina	
2.3 Pfarramtliche Gelder	
3. Liturgie	6
3.1 Sonntags- und Werktagsgottesdienste	
3.2 Gottesdienste für Kinder, Jugendliche und Familien	
3.3 Sakramentenstatistik	
3.4 Taufen	
3.5 Versöhnung/Beichte	
3.6 Trauungen	
3.7 Krankensalbung	
3.8 Beerdigungen	
3.9 Eintritte und Austritte	
3.10 Kirchenmusik	
3.11 Ministranten/Ministrantinnen	
3.12 Diverses Liturgie	
4. Verkündigung und Bildung	8
4.1 Katechese	
4.2 Erstkommunionunterricht	
4.3 Versöhnungsunterricht	
4.4 Firmunterricht	
4.5 Erwachsenenbildung	
5. Ökumenische Jugendarbeit „echo“	9
6. Personal der Pfarrei Münsingen	9
6.1 Mutationen	
6.2 Übersicht über das Personal der Pfarrei Münsingen	
7. Evaluation der Ziele Seelsorgeteam 2016/17	10
8. Ziele Seelsorgeteam 2017/18	10
9. Mehrjahresziele 2016-2020	11
10. Forum (Pfarreirat)	11
11. Pastoralraum Bern Süd / Dekanat Region Bern	11
12. Kirchgemeinderat	11
13. Ökumene	12
14. Missione cattolica italiana	12
15. Öffentlichkeitsarbeit	12
16. Ehrenamtliche/Freiwillige	12

Einleitung

Der Jahresbericht 2017 der Pfarrei Münsingen liegt vor. Bedanken möchte ich mich für die vielseitige, breite Unterstützung durch alle die mit viel Wohlwollen das Leben der Pfarrei mittragen. Das geschieht vielfältig: durch Kritik und Anerkennung, durch Gebet, durch stilles Mittragen, durch Freiwilligenarbeit, durch bezahlte Tätigkeit und nicht zuletzt durch die Kirchensteuern. All dies ist Motivation, zuversichtlich weiterzufahren.

Münsingen, den 16. Januar 2018

Felix Klingenberg, Pfarreileiter

1. Wandlung

Im Alltag der Pfarrei gerät oft in den Hintergrund, wie manches sich Schritt für Schritt wandelt, verändert. Erst aus der Distanz wird deutlich, wie viel in Bewegung ist. Vieles unbemerkt oder ungewollt, anderes bewusst angegangen und geplant. Ein paar Beobachtungen seien herausgegriffen:

z.B. hat die Zahl der verschiedenen Menschen, die im Verlaufe eines Jahres Gottesdienste besuchen, zugenommen. Abgenommen hat die Zahl derer, die regelmässig wöchentlich am Wochenende am Gottesdienst teilnehmen. Die Schwankungen beim Gottesdienstbesuch werden grösser.

z.B. ist das Bestreben, umweltgerecht mit Energie umzugehen, ausgeprägter geworden. Die Kirche ist isoliert worden, das Kirchengebäude gewinnt Wärme durch eine Erdsonde, das Pfarrhaus wird mittels einer Luft-Wärmepumpe beheizt und auf dem Dach des Pfarreisaales - und bald auch auf dem Dach des Pfarrhauses – ist eine Photovoltaikanlage installiert.

z.B. lösen sich die Konfessionsgrenzen da und dort auf. Katholiken besuchen den reformierten Religionsunterricht, Reformierte werden nach katholischem Ritus beerdigt, Mitglieder der Landeskirchen nehmen an Kinderangeboten von Freikirchen teil, frei werden Gottesdienste und Veranstaltungen anderer Konfessionen besucht.

All die offensichtlichen und auch die schleichenden Veränderungen gilt es wahrzunehmen, wo möglich vorauszusehen und mitzugestalten. Eine spannende Herausforderung.

Felix Klingenberg



Photovoltaikanlage auf dem Pfarreisaal

2. Diakonie

2.1 Seelsorge

Über die Pfarramtsnummer, bzw. die dort angegebene Pikettnummer ist (ausser während der Gottesdienste) immer jemand vom Seelsorgeteam erreichbar.

Im Spital Münsingen werden Krankenbesuche gemacht. Das Spital Münsingen ist das einzige Spital, von dem die Ortspfarrämter die Mitteilung über hospitalisierte Pfarreiangehörige erhalten. Besuche in andern Spitälern oder Krankenbesuche zuhause erfolgen auf Hinweis und Wunsch. Die Krankenkommunion wird entweder durch jemanden vom Seelsorgeteam oder durch Angehörige bzw. Freiwillige aus der Pfarrei gebracht.

Die Seelsorge im Psychiatricentrum wird in erster Linie durch den Klinikseelsorger Philippe Ammann wahrgenommen. In besonderen Situationen (Wunsch nach kath. Seelsorger, Krankenkommunion, Versöhnungsgespräche, alle zwei Monate Sonntagsgottesdienst usw.) übernimmt Felix Klingenberg einzelne Seelsorgeaufgaben.

Einmal im Monat ist ATRAN (Abschied-Trauer-Neuanfang). Eine kostenlose ökumenische Begegnungsmöglichkeit für Menschen, die Schweres erlebt haben. ATRAN wird geleitet von Pfarrerin Verena Schär und der Trauerbegleiterin Anita Finger.

Die Asylunterkunft in Rubigen wurde im 2017 geschlossen. Das dortige café international wird nicht mehr weitergeführt. Das von Freiwilligen im Chappeli in Münsingen geführte Allerweltskaffee besteht weiterhin. Die von der Volkshochschule organisierten Deutschkurse für Asylsuchende werden weiter ausgebaut.

2.2 Partnerprojekt in Bosnien-Herzegowina

Im 2017 wurden 13'282 Franken für das Projekt „Ältere Schwester, älterer Bruder“ von Sr. Madeleine Schildknecht (Baldegg) gesammelt. Wieder gab es ein Benefizkonzert und einen Solidaritätssonntag.

Überweisung an Bosnien-Projekt	2013	2014	2015	2016	2017
Reingewinn Solidaritätsfest	5'658	5'132	-	-	-
Reingewinn Solidaritätssonntag	-	-	2'475	2'576	2'095
Verkäufe nach dem Fest/Sonntag	48	489	186	87	85
Spenden	3'310	950	1'940	1'350	1'410
Gottesdienst-Kollekten (Anzahl Kollekten)	2'420 (5)	3'010 (5)	3'890 (7)	3'270 (5)	3'250 (4)
Beitrag Kirchgemeinde an Solidaritätsfest	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000
Benefizkonzert	1'366	-	1'849	2'459	1'247
Spenden direkt an Baldegg	1'750	1'250	1'800	1'800	2'700
Überschuss Kirchweih/St. Nikolaus/Jass	126	609	545	321	495
Beitrag Kirchgemeinde Katastrophenhilfe Überschwemmung Bosnien	-	2'100	-		-
Total	16'678	15'540	14'685	13'863	13'282



Homestory, das Benefizkonzert für Bosnien

2.3 Pfarramtliche Gelder

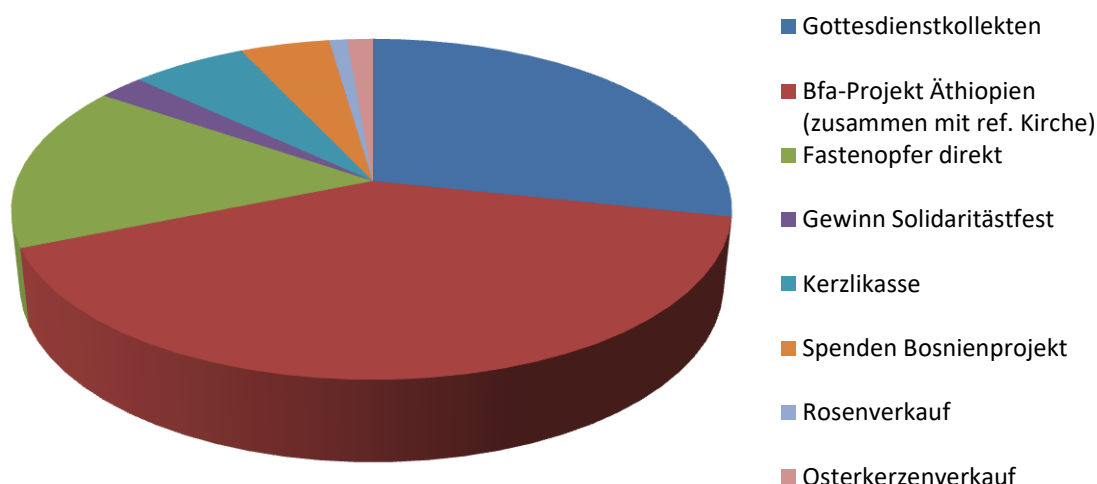
Zu den pfarramtlichen Geldern gehören die Gottesdienstkollekten, die Gelder für Jahrzeiten und Gedächtnisse, die Einnahmen aus der Kerzli- und Antoniuskasse und alle Arten von Spenden. Die Gottesdienstkollekten wurden unverzüglich an die entsprechenden Institutionen weitergeleitet.

Alle Einnahmen aus der Kerzli-/Antoniuskasse gehen auf das Konto Pfarreicaritas.

Die im Jahr 2017 eingegangenen Beiträge in die Pfarreicaritas wurden für Einzelfallhilfen für Personen aus dem Pfarreigebiet eingesetzt. Zusätzlich wurden 4'000 Franken an den Sozialfonds der Seelsorge PZM, die Passantenhilfe Bern und die Caritas Bern überwiesen. Neben diesen pfarramtlichen Geldern werden gemäss Beschluss der Kirchgemeindeversammlung aus den Kirchensteuern jährlich 6% der Steuereinnahmen für soziale Projekte im In- und Ausland verwendet.

Pfarramtliche Gelder	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010
Gottesdienst-Kollekten Inland, (inkl. Osterkerzen)	12'120	8'811	10'739	7'931	11'076	9'898	7'475	6'861
Gottesdienst-Kollekten Ausland (ohne Fastenopfer)	9'790	10'550	10'500	10'110	10'421	8'210	10'600	9'750
Gottesdienst-Kollekten Fastenopfer (inkl. Rosenverkauf)	3'650	1'570	2'780	3'060	1'870	1'850	2'250	2'370
Direktspenden Fastenopfer	13'715	15'161	12'165	12'735	10'762	11'852	9'970	11'393
Spenden und Kollekten Pfarreicaritas	2'315	320	620	470	860	20	450	450
Beitrag Kirchgemeinde Pfarreicaritas	3'000	3'000	3'000	3'000	3'000	3'000	3'000	3'000
Antonius-/Kerzlikasse für Pfarreicaritas	5'295	5'253	5'847	6'290	5'491	4'703	5'466	5'230
Ökum. Projekt Simbabwe	-	-	-	-	-	-	-	25'821
Ökum. Projekte Haiti/Simbabwe	-	-	-	-	21'773	25'500	23'886	-
Brot für alle: Landesprogramm Äthiopien	35'312	26'820	26'353	21'352	-	-	-	-

Freiwillige Spenden 2017: 87'267 Fr. (2016: 78'269 Fr.)



Pfarreicaritas 2017	Einnahmen	Ausgaben
Total: Kerzli- und Antoniuskasse, Spenden, Beitrag KG, Kollekten	10'610	
Überbrückungshilfen an Personen aus dem Pfarreigebiet		6'709
Überweisung an Hilfsfonds der Seelsorge des PZM		1'000
Überweisung an Passantenhilfe Bern (2/3), Caritas Bern (1/3)		3'000

3. Liturgie

3.1 Sonntags- und Werktagsgottesdienste

Die Teilnahme an den Gottesdiensten ist stabil. Während der Besuch des Sonntagsgottesdienstes zunimmt, zeigt sich beim Samstagabend eine Abnahme bei den „gewöhnlichen“ Samstagabenden. Die Gottesdienste unterliegen je länger je mehr grossen Schwankungen bei der Teilnehmerzahl.

Durchschnittlich Mitfeiernde (ohne Liturgen, Musiker, Lektoren, Minis usw.) an „gewöhnlichen“ Samstagabenden (ohne Fasnachtsgottesdienst, Gedenkfeier für Verstorbene, Osternacht usw.): 2010: 23, 2015: 24, 2016: 20, 2017: 19

Es wurde im Herbst eine Meinungsumfrage gemacht und deren Ergebnisse an der Kirchgemeindeversammlung vom November 2017 diskutiert. Im Forum wurde aufgrund der Diskussionen beschlossen, dass der Samstagabendgottesdienst in dieser Form weitergeführt wird, teilweise ergänzt durch Gruppengottesdienst-Formen (um den Altar stehen ab Vater Unser usw.).



Auf der Wallfahrt nach Amsoldingen im April 2017

3.2 Gottesdienste für Kinder, Jugendliche und Familien

Das Fyre mit de Chlyne in ökumenischer Form hat sich etabliert. Die Idee, dass sich ein Kern von Familien bildet, die regelmässig teilnimmt, hat sich nicht verwirklicht. Die Zahl der Mitfeiernden schwankt stark: bei den Kindern zwischen 5 und 25, bei den Erwachsenen zwischen 5 und 25 Personen.

Zusätzlich fand im September die Taufferinnerungsfeier statt, die von 6 Familien besucht wurde und im Dezember die Weihnachtsfeier für Vorschulkinder, (70 Kinder und 60 Erwachsene).

3.3 Sakramentenstatistik

Die Tabelle gibt eine knappe Übersicht über die Liturgien an den Lebenswenden und über die Zahl der Ein- und Austritte. Die Zahlen kommen folgendermassen zu Stande:

- Taufen: Taufen von Pfarreiangehörigen unabhängig vom Taufort.
- Erstkommunion: Kinder, die in der Pfarrei Erstkommunion gefeiert haben.
- Firmung: Pfarreiangehörige, die gefirmt wurden
- Trauungen: Trauungen von Pfarreiangehörigen unabhängig vom Trauort.
- Verstorbene: Anzahl Verstorbene aus der Pfarrei, unabhängig vom Beerdigungsort.
- Pfarreimitglieder: Als Pfarreimitglieder werden die per 31. Dezember 2017 in der Pfarrei wohnhaften Katholiken und Katholikinnen erfasst.

	Taufe	1. Kom.	Firmung	Trauung	Beerd.	Eintritt	Austritt	Pfarrmitglied.
2006	12	16	15	1	11	-	7	2453
2007	14	18	19	2	14	-	12	2505
2008	14	24	21	4	11	9	9	2522
2009	18	24	24	7	16	-	25	2394*
2010	8	17	22	5	15	2	51	2315*
2011	19	16	15	3	15	2	18	2308*
2012	13	9	14	3	17	-	17	2381*
2013	13	19	18	2	23	1	24	2490*
2014	14	15	17	2	10	3	21	2480*
2015	12	12	26	2	17	-	20	2501*
2016	7	18	16	2	13	2	19	2529*
2017	11	14	20	1	19	-	17	2531*

* neue Berechnung ohne Wochenaufenthalter

3.4 Taufen

Von den 11 Taufen von Pfarreiangehörigen fanden 7 in der Pfarrei Münsingen statt, eine im Berner Oberland, zwei im Wallis und eine in Frankreich. Eine Taufe wurde aus einer andern Pfarrei übernommen.

3.5 Versöhnung/Beichte

Vor Weihnachten und vor Ostern findet am Samstagabend eine Versöhnungsfeier in der Kirche statt. Die Kinder der 4. Klasse machen sich mit einer Begleitperson auf den Versöhnungsweg.

3.6 Trauungen

2017 heiratete aus der Pfarrei ein Paar kirchlich und zwar in Polen. Zusätzlich übernahm das Seelsorgeteam eine kirchliche Trauung von auswärts und eine Segensfeier.

3.7 Krankensalbung

Die gemeinschaftliche Feier der Krankensalbung im März findet immer grösseren Zuspruch. Im Jahr 2017 empfingen am Mittwoch nach dem Krankensonntag ca. 65 Personen das Sakrament der Krankensalbung.

3.8 Beerdigungen

Im Jahr 2017 verstarben 19 Pfarreiangehörige. 16 Beerdigungen fanden in der Pfarrei statt, eine in Bern, eine in Toffen und eine in Lyss. Das Seelsorgeteam übernahm zusätzlich zwei Beerdigungen aus andern Pfarreien. Eine Beerdigung wurde durch das reformierte Seelsorgeteam von Wichtrach gestaltet.

3.9 Eintritte und Austritte

2017 sind 17 Personen zur Kirche ausgetreten. Eine Person gibt einen Austrittsgrund an. Keine sendet den anonymen Antwortalon zurück, auf dem Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge angebracht werden können. Zur Pfarrei gehören per Ende 2017 2531 Katholiken und Katholikinnen.

3.10 Kirchenmusik

Mit dem (ref.) Kirchenchor Konolfingen wurde für 2017/2018 eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Der Chor singt drei Mal jährlich in Münsingen. 2017 gestaltete der Chor den Gottesdienst am Kirchweihfest (Schöpfungspsalmen von Peter Roth), einen Gottesdienst im Juni (Misa Tango von Martin Palmeri), einen am Weihnachtstag (Weihnachtslieder in den Schweizer Landessprachen). In der Adventszeit wurde das Weihnachts-Familienchor-Projekt durchgeführt: insgesamt 52 Kinder, Jugendliche und Erwachsene machten mit.

3.11 Ministranten/Ministrantinnen

4 neue Minis stiessen zur Schar. Die Schar umfasst nun 22 Minis. Die Mini-Reise führte im September ans Minifest nach Luzern, an dem 8000 Minis teilnahmen.

3.12 Diverses Liturgie

Auf Anfang 2017 hat Werner Theilkäs seine Aufgabe als Abwart und Sakristanstellvertreter übernommen. Die Osterkerze 2017 wurde von Marlies Vogel gestaltet.

4. Verkündigung und Bildung

4.1 Katechese

Im Schuljahr 2016/17 wird folgendermassen Religionsunterricht erteilt:

- 1. Klasse: vier Doppelstunden Kinder und parallel dazu Elternarbeit
- 2.-6. Klasse: Doppelstunde vierzehntäglich
- 7./8. Klasse: Wahlfachkurse
- 9. Klasse: Firmunterricht

4.2 Erstkommunionunterricht

Die Erstkommunion 2017 stand unter dem Motto „Ihr alle zusammen seid der Leib Christi“. 20 Kinder der dritten Klasse feierten ihre Erstkommunion. Als Vorbereitung besuchten sie den Kommunionunterricht und weilten während drei Tagen im Lager in Saanenmöser.



Die 3. Klasse im Erstkommunionlager in der Kirche Zweisimmen

4.3 Versöhnungsunterricht

Der Versöhnungsweg wurde an einem Samstagnachmittag im Februar 2017 durchgeführt. Jeder Schüler und jede Schülerin geht mit einer selbst gewählten Begleitperson auf den Versöhnungsweg im Pfarreizentrum mit verschiedenen Besinnungsstationen. Am Ende des Weges steht ein Versöhnungsgespräch mit einem der Seelsorgenden.

4.4 Firmunterricht

14 Jugendliche der 9. Klasse wurden am 12. März 2017 von Domherr Jakob Zemp, Schöpfheim, gefirmt. Neben dem Firmunterricht (7 Abende) haben die Firmlinge sich im zweitägigen Firmweekend in Beromünster auf die Firmung vorbereitet.

4.5 Erwachsenenbildung

An drei Abenden im Oktober/November leitete Nada Müller ein Bibel-Update zu den Seligpreisungen. Es nahmen 8 Personen teil.

5. Ökumenische Jugendarbeit „echo“

Auf Anfang März 2017 hat Pierino Niklaus seine Stelle als echo-Jugendarbeiter angetreten. Das echo-Programm umfasste ein WG-Woche, einen Pizzaofen-Bau-Workshop im Rahmen des Ferienpasses, Jugendgottesdienste, Happy meal, Spielabend, Film am Samschtig, Mitarbeit im Unterricht und bei Konflagern.

6. Personal der Pfarrei Münsingen

6.1 Übersicht über das Personal der Pfarrei Münsingen (Stand 1. Januar 2018)

Seelsorgeteam

- Felix Klingenberg Pfarreileiter (100%)
 - Judith von Ah Pastoralassistentin (50%)
 - Nada Müller Religionspädagogin (40%)
- Aushilfen sind Franz Rosenberg und Markus Bär.

Sekretariat

- Eliane Bächler Pfarreisekretariat (50%), Buchhaltung/Kirchgemeinde (15%)

Katechese (in Klammer die Anzahl Unterrichtsgruppen)

- Nada Müller 1. Klasse/2. Klasse (1)/5.Klasse (2)/Wahlfachkurse/Firmkurs (1)
- Judith von Ah 1. Klasse/4. Klasse (2)/6. Klasse (1)/Wahlfachkurse
- Felix Klingenberg 1. Klasse/3. Klasse (4)/Wahlfachkurse

Ökumen. Jugendarbeit echo

- Pierino Niklaus Jugendarbeiter (50%)

Abwart/Sakristanendienst

- Christine Flaim Sakristanin, Abwartin (55%)
- Adrian Gempeler Abwart (20%)
- Werner Theilkäs Abwart Aussenanlage/Aushilfe Abwart/Sakristan (20%)
- Antonio Passarelli Aushilfe Aussenanlage/Sakristan (6%)
- David Klingenberg Sakristan Aushilfe

Lagerküche

- Trudi Salgado

Mittagstisch

- Roberto Minichiello

Kirchenmusik

- Jürg Bernet Organist
- Jinki Kang Organistin
- Judith von Ah Organistin

Aushilfen sind Jeanelle Oesch, Jeanaine Oesch, Patrick Perrella, Daniela Wyss, Silvia Nobs.

Finanzverwaltung

- Pierre Bähler

6.2 Mutationen

Pierino Niklaus hat auf März 2017 bei der echo-Jugendarbeit begonnen. Für den Mittagstisch konnte Roberto Minichiello als Koch gewonnen werden.

7. Evaluation der Ziele Seelsorgeteam 2016/2017

1. Aufgrund der Auswertung der Gottesdienststatistik wird die Gottesdienstordnung für die Samstage ab Januar 2017 festgelegt.
Der Samstagabendgottesdienst ist jeweils am 1. und 3. Samstag im Monat, plus dann, wenn am Sonntag kein Gottesdienst in der Pfarrkirche ist.
2. Die Form der Begleitung der echo-Jugendarbeit wird mit der ref. Kirchgemeinde überprüft, die Konzeption der ökumenischen Jugendarbeit wird weiterentwickelt.
Das Begleitkonzept ist erarbeitet und genehmigt. Auf März 2017 hat Pierino Niklaus, der neue Jugendarbeiter, seine Arbeit aufgenommen
3. Mit dem PZM werden Gespräche geführt, damit nach den Umstrukturierungen dort die katholische Seelsorge gewährleistet ist.
Die Situation hat sich verändert. Es stehen keine Veränderungen an.
4. Die Anlässe zur Unterstützung des Pfarreiprojekts 2016-19 sind geplant, die Umsetzung hat begonnen.
Die Anlässe sind geplant und werden umgesetzt.
5. Die Leistungsvereinbarung zwischen dem Kirchenchor Konolfingen und den katholischen Kirchgemeinden Münsingen und Konolfingen wird ausgehandelt.
Die Leistungsvereinbarungen sind ausgehandelt und unterschrieben.
6. Mit der ref. Kirchgemeinde Wichtrach wird ein gemeinsamer Anlass in Wichtrach geplant und durchgeführt
Im Mai fand das Wichtracher Kirchenpalaver statt.

8. Ziele Seelsorgeteam 2017/18

1. Der Samstagabendgottesdienstbesuch wird weiter beobachtet und es werden Massnahmen festgelegt.
2. Es wird überlegt, auf welcher Stufe die Eltern der Unterrichtskinder noch mehr einbezogen werden können.
3. Die katechetischen Materialien im Pfarreizentrum werden verlesen und aktualisiert.
4. Mit Hilfe der Unterlagen der Fachstelle Religionspädagogik wird das Konzept für den Religionsunterricht bis Mai 2018 überarbeitet.
5. Der Fasnachtsgottesdienst 2018 findet zum 10. Mal statt. Es wird eine besondere Ausgabe, mit einem grösseren Werbeaufwand.
6. Das Wichtracher Kirchenpalaver wird evaluiert und geprüft, ob daraus ein regelmässiger neuer gemeinsamer Anlass in Wichtrach wird.
7. Ideensammlung für das 50-Jahre Jubiläum wird durchgeführt.

9. Die Mehrjahresziele 2016-2020

1. Gemeinsame Pastorale Vision für den heutigen Pastoralraum Süd entwickeln: Klärung der inhaltlichen und strukturellen Voraussetzungen für die Weiterentwicklung der heutigen Kooperation auf dem Hintergrund der regionalen Strukturprozesse.
2. Pfarrejubiläum 2020: Vorbereitung des Jubiläums unter breiter Beteiligung.
3. Weiterentwicklung Ökumene.
4. Familienarbeit und Katechese: Die die Katechese begleitende Familienarbeit wird weiterentwickelt.

10. Forum (Pfarreirat)

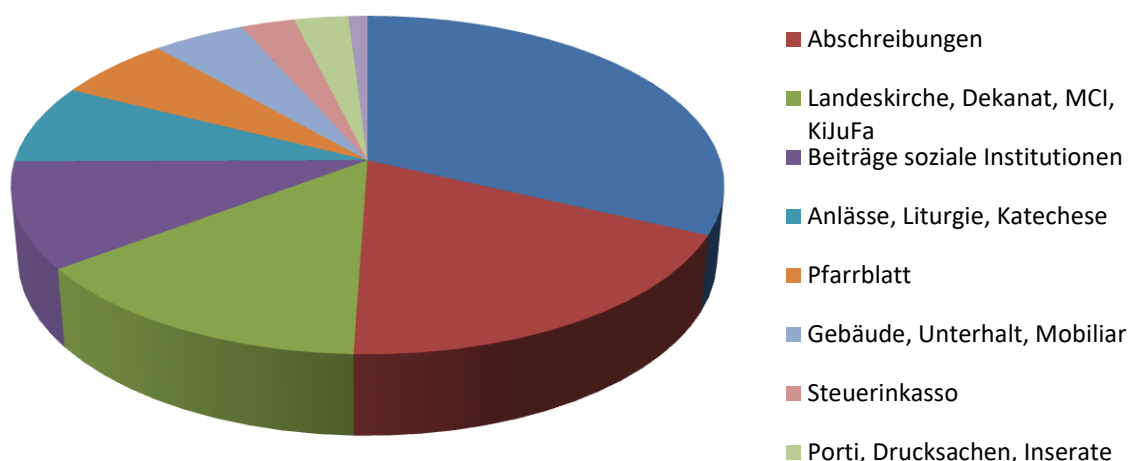
Das Forum hat sich in 4 Sitzungen mit folgenden Themen beschäftigt: Zukunft des Samstagabendgottesdienstes, Wallfahrt nach Amsoldingen, Organisation des Kirchweihfestes, Engagement der Pfarreiangehörigen, Planung des Jubiläums 50 Jahre Pfarrei im 2020.

11. Pastoralraum Bern Süd / Dekanat Region Bern

Im Mai 2018 wird aus den 5 Pastoralräumen der Region ein grosser Pastoralraum Region Bern geschaffen. Inwiefern der Zusammenarbeitsvertrag der Kirchgemeinden Münsingen und Konolfingen angepasst werden muss, wird im Frühling 2018 angegangen. Nada Müller, Judith von Ah und Felix Klingenbeck waren in folgenden regionalen Projekten beteiligt: Dekanats-Jugend Anlass, Mitarbeit und Leitung der Fachgruppe Rituale, Biographiekurse in der Region, Mitarbeit Fastenopfer-Einführung, Sprecher bei Telebibel.

12. Kirchgemeinderat

*Aufteilung Aufwand 2016 (Fr. 721'693)
Röm.-kath. Kirchgemeinde Münsingen*



Die Rechnung 2016 konnte mit einem Überschuss von 220'000 Franken abgeschlossen werden. Investiert wurde 2017 in eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Pfarreisaals, welche im März 2017 in Betrieb genommen wurde.

Die Kirchgemeindeversammlung vom 8. Mai beschloss die Anschaffung einer Occasions-Orgel. Orgelbau Wälti in Gümligen ist daran, die ursprünglich in der Kapelle der methodistischen Kirche in Bern stationierte Orgel zu sanieren und für die katholische Kirche Münsingen bereitzumachen. Der Einbau wird 2018 erfolgen, die Einweihung ist auf den 2. Dezember 2018 vorgesehen. Die jetzige Orgel wird an eine Pfarrei in Polen verschenkt. Der Kirchgemeinderat hat sich weiter mit der Zustandsanalyse des Kirchengebäudes befasst, mit der Finanzstrategie (Steuerfuss, Investitionen, usw.) und mit der Umstellung der Buchhaltung auf HRM2.

Für das Jahr 2018 ist eine Photovoltaikanlage auf dem Pfarrhaus und der Ersatz eines Teils der Kücheneinrichtung im Pfarreizentrum (Herd, Backofen, Kühlschränke) beschlossen.

13. Ökumene

Es fanden wie gewohnt Treffen mit den reformierten Pfarrteams von Münsingen und Wichtrach statt. Daneben gab es viele bilaterale Treffen mit einzelnen Pfarrpersonen der reformierten Kirchgemeinden Wichtrach und Münsingen.

Ökumenisch durchgeführt wurden 2017: 1 Fastenwoche, 2 Biographiekurse, 9 Fyre mit de Chlyne, 11 Taizégebete, ein Kurs zur Pensionierung, die Anlässe zur Fastenzeit (Suppentage, Eröffnungsgottesdienst, Filmabend) und verschiedene Gottesdienste (Weltgebetstag, Schlossgut zum Schluss der Sommernächte, Waldgottesdienst Wichtrach, Gottesdienst am Dorffest 750 Jahre Rubigen, Friedenslichtfeier). Am Jubiläumfest 750 Jahre Rubigen waren die katholische und reformierte Kirche mit einem gemeinsamen Stand vertreten. Am Johannestag, 27. Dezember, waren die reformierten Pfarrpersonen des Pfarreibereiches zum Johannes-Mahl ins Pfarreizentrum eingeladen.

2017 fanden viele Veranstaltungen zu 500 Jahre Reformation statt. Beteiligt war das Seelsorgeteam am erstmals durchgeführten Wichtracher Kirchenpalaver im Mai.

Die Allianz organisierte neben den beiden Allianz-Gottesdiensten im Januar und Juni einen Gebetsabend im Januar und den Pilgerabend nach Kleinhöchstetten im Mai.

14. Missione cattolica italiana

Am ersten Sonntag im Monat ist jeweils um 16 Uhr ein Gottesdienst in italienischer Sprache in Münsingen.

15. Öffentlichkeitsarbeit

Die Website www.kathbern.ch/muensingen wird pro Monat durchschnittlich etwa 250 Mal aufgerufen. Am meisten wird online der Gottesdienstkalender gewählt, gefolgt von Personen/Kontakte und vom aktuellen Pfarrblatt.

Das Pfarrblatt wird ab 2018 zweiwöchentlich erscheinen.

16. Ehrenamtliche/Freiwillige

Zum Ehrenamtlichenfest Ende Oktober waren 90 Personen eingeladen, 37 konnten dabei sein. Sie sind in den verschiedensten Gruppierungen und an den verschiedensten Anlässen im Einsatz. Neben den Gremien Kirchgemeinderat und Forum (Pfarreirat) sind das folgende Gruppen:

Fyre mit de Chlyne: gestalten 8x im Jahr die ökumenische Kleinkinderfeier

Meditationsleiterin: leitet alle drei Wochen die Meditation im Chor der Kirche

Kirchenchor: probt wöchentlich und singt drei Mal in der kath. Kirche Münsingen (daneben Einsätze in der ref. und kath. Kirche Konolfingen und Konzerte)

Ministranten und Ministrantinnen: immer zwei ministrieren in jedem Wochenendgottesdienst

Lektoren: amten in den Gottesdiensten als Lektoren und Kommunionsspenderinnen

Lagerteam Erstkommunion: leiten das Erstkommunionlager mit

OeME: ökumenische Kommission, welche die Fastenopfer/Brot für alle-Kampagne durchführt (Suppentage, Film, Gottesdienst zur Kampagne usw.)

ATRAN: Leitung des Treffs für Trauernde

Senioren-Besuchsgruppe: besuchen Jubilare am 75./80./85./90./95./100. Geburtstag und schreiben allen ab 75 jährlich eine Geburtstagskarte

Seniorenanlässe: organisieren Krankensalbung, Ausflug, Lotto und Adventsfeier

Mittagstisch: Mithilfe beim Mittagstisch (Tisch decken, abwaschen)

Jassabend: organisieren den Jassabend der Pfarrei im Januar

Benefizkonzert/Solidaritätssonntag: organisieren das Solidaritätsfest für Bosnien

Pfarreicafé: führen jeden Sonntag das Pfarreicafé

St. Nikolaus: organisieren am 5. und 6. Dezember die St. Nikolaus-Familienbesuche

Mittwochzmore: machen einmal im Monat das Zmore nach dem Mittwochsgottesdienst

Roratezmore: machen Zmore nach den Rorategottesdiensten

Einpackerinnen/Verträger: packen Versände ein und vertragen Grossversände

Parkdienst: Verkehr regeln bei Grossanlässen

Synode: Vertretung der Kirchgemeinde in der Synode

Gemeindeverband Friedhofwesen: Vertretung der Kirchgemeinde im Gemeindeverband für das Friedhofwesen

Kommission für In- und Auslandhilfe der Einwohnergemeinde: Vertretung der Kirchgemeinde

Stiftung für Betagte: Vertretung der Kirchgemeinde im Stiftungsrat

Fachausschuss Integration: Vertretung der Kirchgemeinde

Pfarrblattgemeinschaft: Vertretung der Kirchgemeinde an Mitgliederversammlung

Caritas Bern: Vertretung der Kirchgemeinde an der GV

An all diesen Orten und noch an einigen mehr leisten Pfarreiangehörige Freiwilligenarbeit und ermöglichen so manches.

Münsingen, 16. Januar 2018/Felix Klingenberg